

11 BEST PRACTICES

FÜR DIE VERWALTUNG VON THERMODRUCKERN

1 FRÜHZEITIGES PLANEN

Bewerten Sie die Menge und Qualität aller Geräte, einschließlich Drucker. Bestimmen Sie, was erforderlich ist, um sie alle in Ihr Netzwerk, Ihre Enterprise Mobility Management-Plattform (EMM) und die Cloud einzubinden und zu integrieren.

2 EINFACH HALTEN

Suchen Sie nach einer intuitiven, benutzerfreundlichen, verbreiteten EMM-Plattform zur Verwaltung aller Geräte. Stellen Sie dann sicher, dass alle neuen Drucker, die Sie erwerben, mit dem gewählten EMM kompatibel sind.

3 UNKOMPLIZIERTES KONFIGURIEREN

Sorgen Sie dafür, dass Inhalte per Fernzugriff und -verwaltung an Ihre gesamte Geräteflotte gesendet und davon abgefragt werden können, um mehr Transparenz und Kontrolle zu erhalten.

4 SICHERHEIT VOR DEM IMPLEMENTIEREN

Identifizieren Sie potenzielle Bedrohungen und übernehmen Sie Sicherheitsprotokolle für alle Geräte, einschließlich Thermodrucker. Dann können Sie zur Implementierung übergehen.

5 KENNWÖRTER ÄNDERN

Reduzieren Sie Risiken, indem Sie eine intelligente Geräteverwaltungslösung nutzen, die die IT-Abteilung auffordert, das jeweilige Standardkennwort der Drucker zu ändern.

6 ZUGANGSKONTROLLE

Stellen Sie der IT-Abteilung Einblicke dazu bereit, wer auf Drucker zugreift, und ermöglichen Sie die Genehmigung oder Verweigerung von Anfragen basierend auf individuellen Sicherheitsanforderungen.

7 VERBINDUNGEN VERSCHLÜSSELN

Sorgen Sie dafür, dass sämtliche Verbindungen zum Druckeradministratorbedienfeld verschlüsselt sind. Wählen Sie ein System, das von Web-Sockets, Verschlüsselung und Zertifikaten zwecks Authentifizierung von Verbindungen Gebrauch macht.

8 REGELMÄSSIGES AKTUALISIEREN

Wenden Sie regelmäßig Updates und Patches an, um sensible Daten und Netzwerke zu schützen und gleichzeitig das Benutzererlebnis zu verbessern und die Funktionalität zu beschleunigen.

9 EFFIZIENZ AUTOMATISIEREN

Machen Sie Schluss mit der mühseligen, kostspieligen manuellen Programmierung, indem Sie Drucker für das Abrufen von Informationen (Patches, Konfigurationen, Updates usw.) zu bestimmten Zeiten automatisieren.

10 PROAKTIVE PROBLEMBEHANDLUNG

Wählen Sie Lösungen, die erweiterte Warnhinweise zu Druckproblemen mittels Statusanalysen bereitstellen und mehr Transparenz gewährleisten. Arbeiten Sie proaktiv statt reaktiv.

11 ARBEITEN SIE CLOUD-BASIERT

Implementieren Sie eine Cloud-kompatible Druckerverwaltungslösung, um für die Zukunft gerüstet zu sein, da Cloud-gehostetes Management mit Sicherheit zur neuen Norm wird.



Erfahren Sie für eine einfache und effektive Druckerverwaltung mehr über intelligente Link-OS-Drucker unter zebra.com/linkos.

